

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
3-1053/88/50

Dresden, 10. Dezember 2019

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)**

**Drs.-Nr.: 7/509**

**Thema: Nicht angemeldete Demonstration in Leipzig-Lindenau**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Die Leipziger Volkszeitung (LVZ) berichtete am 11.10.2019, dass am 10.10.2019 gegen 18.30 Uhr in Leipzig-Lindenau eine nicht angemeldete Demonstration von etwa 30 Personen stattgefunden habe. Versammlungsteilnehmer hätten mehrere Seile über die Straße gespannt, über welche Radfahrer stürzen und sich verletzen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wegen welcher Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten wird gegen die Tatverdächtigen ermittelt? (bitte nach Ort und Art der Straftaten bzw. Ordnungswidrigkeiten aufschlüsseln)**

**Frage 4:**

**Wurden Personen wegen der unter Ziffer 1 aufgeführten Straftaten vorläufig festgenommen? (wenn ja, bitte nach Anzahl der Personen und Zuordnung der Straftat aufschlüsseln)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 4:

Es wird ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachtes des gefährlichen Eingriffes in den Straßenverkehr gem. § 315b Strafgesetzbuch gegen vier Tatverdächtige geführt (Tatort: 04229 Leipzig, Kreuzung Karl-Heine-Straße/Zschochersche Straße). Die vier Tatverdächtigen wurden am 10. Oktober 2019 vorläufig festgenommen.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 2:**

**Wie viele der unter Ziffer 1 aufgeführten Straftaten lassen sich der Politisch Motivierten Kriminalität (PMK) zuordnen? (bitte nach Phänomenbereichen der PMK aufschlüsseln)**

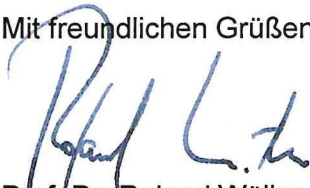
Der Sachverhalt wird nach dem bisherigen Ermittlungsstand der PMK -links- zugeordnet.

**Frage 3:**

**Wurden bei der Demonstration Transparente verwendet und wenn ja, welche Losungen bzw. Symbole waren auf diesen aufgebracht?**

Es wurden durch den Polizeivollzugsdienst drei Transparente mit folgenden Losungen festgestellt: „Gegen jeden Faschismus“, „Stoppt die türkische Militärintvasion in Rojava“ und „Free Rojava“.

Mit freundlichen Grüßen



Prof./Dr. Roland Wöller